



Trockensteinmauer

Die aus Natursteinen ohne Mörtel oder Zement gebauten Mauern sind eine echte Bereicherung für jeden Garten. Sie stellen ein vielfältig strukturierendes Element in einem Naturgarten dar und bieten zahlreichen Tieren und Pflanzen Lebensraum. Üblicherweise befinden sie sich an sonnenbeschienenen Stellen, es spricht aber auch nichts dagegen, einen halbschattigen oder schattigen Standort zu wählen. Die bei der Trockenmauertechnik auftretenden Ritzen und Hohlräume dienen vielen Tierarten als Rückzugs- und Überwinterungsort und bieten Pflanzenwurzeln sicheren Halt.

Unter den Bewohnerinnen und Besuchern einer Trockenmauer findet sich auch eine Reihe wichtiger „Nützlinge“, welche die Schädlinge in ihrem Garten in Schach zu halten helfen. Dazu gehören beispielsweise die Zauneidechse, die Erdkröte, die Spitzmaus oder und der Marienkäfer. Die Vielzahl an Insekten, die sich im Umkreis einer Trockensteinmauer einfinden locken zudem insektenfressende Vögel wie die den Zaunkönig, Gartenrotschwanz, Heckenbraunelle oder das Rotkehlchen in ihren Garten.

Trockensteinmauern können an verschiedenen Stellen eines Gartens sinnvoll sein. In Hanglage kann eine Trockensteinmauer die Funktion einer Stützmauer zur Überwindung von Höhenunterschieden übernehmen. Sie eignet sich auch zur Einfassung von Beeten oder Sitzplätzen, und kann zur Gestaltung des Uferbereichs eines Teiches dienen. Zudem gibt es die Möglichkeit eine freistehende Trockensteinmauer oder einen in Trockenmauertechnik errichteten Steinwall als strukturierendes Element zu nutzen.

Für die Bepflanzung einer Trockensteinmauer eignen sich die klassischen Steingarten- bzw. Mauerritzenpflanzen. Es sollte darauf geachtet werden, dass vorwiegend einheimische Stauden verwendet werden. Sie können ein wenig lockere, humose und nicht zu nährstoffreiche Erde zusätzlich in die Ritzen zu den Pflanzen dazutun. Am besten bepflanzen Sie die während des Mauerbaus entstehenden Lücken unmittelbar, denn ansonsten müssten Sie die Steine nach der Fertigstellung der Mauer wieder für das Bepflanzen anheben. Die robusten Steingartenpflanzen benötigen eine geringe Pflege. An besonders heißen und trockenen Tagen sind sie jedoch dankbar, wenn sie abends etwas mit Wasser besprüht werden.